

18. Januar 2024

Die Nachrichten des Tages im Überblick

- Überraschung bei der SRG
- Selenski-Auftritt sorgt für Streit
- Wetter: erst Schnee, dann warm
- Pakistan beschiesst den Iran
- Amherd zieht WEF-Bilanz
- Prominenter Zulauf bei Wagenknecht-Partei



Pascal Steiner

Publiziert: 18.01.2024, 17:32



Selenski und die Schweiz: Streit um Neutralität

Worum geht es?

Aussenminister Ignazio Cassis umarmt Wolodimir Selenski. Die Ständeratspräsidentin und der Nationalratspräsident posieren mit Selenski vor den Drei Eidgenossen im Bundeshaus. Cassis und Selenski sitzen in Zwillingsspo-se im Schweizer Super Puma, und die Bundespräsidentin verkündet überraschend eine Friedenskonferenz ohne Russland. Diese Signale sendete die Schweiz diese Woche an die Welt. Und diese werfen eine alte Frage auf: Ist das noch neutral?

Welche Meinungen kursieren dazu?

«Gut gemeint, aber alles falsch gemacht!», findet SVP-Nationalrat Franz Grüter. Die Schweiz habe sich viel zu sehr hinter die Ukraine gestellt. Cassis hätte auch Russland einbeziehen müssen. Die angekündigte Friedenskonferenz werde so zur Farce. Das sieht auch Russland so. «Offenbar lebt die Schweiz in ihrer eigenen Bubble», spottet ein Diplomat der russischen Botschaft in Bern.

Anders sieht dies der ehemalige Diplomat Daniel Woker: «Die Schweizer Aussenpolitik hat gezeigt, dass sie aktiv ist und etwas versucht.» Der russische Angriff verstosse gegen die UNO-Charta. Da müsse sich die Schweiz positionieren. Das sieht auch Mattea Meyer, Co-Präsidentin der SP, so. Alle Bemühungen, den Krieg in der Ukraine zu beenden, müssten unterstützt werden.

War das Verhalten der Schweiz nun neutral?

Ja, findet der Historiker Sacha Zala. Völkerrechtlich verlange die Neutralität von der Schweiz nur, dass sie sich an keinen Kriegen beteiligt. «Darüber hinaus kann sie als souveräner Staat machen, was sie will. Auch im Ukraine-Konflikt.»

Skeptischer sieht dies der Neutralitätshistoriker Marco Jorio. «Indem die Schweiz Waffen nicht einmal indirekt an die Ukraine liefert, behandelt sie Opfer und Täter gleich. Das ist das Gegenteil von neutral.»


Parl CH
 @ParlCH · [Follow](#)

“We stand with Ukraine in support of our shared values of freedom, rule of law, lasting and just peace”: Presidents of Federal Assembly @enussbi and @EvaHerzog_BS reaffirm 🇨🇭 Parliament’s support for 🇺🇦 during today’s meeting with President @ZelenskyyUa in Bern. 🇨🇭 🇺🇦 🇪🇺 🇵🇸



4:21 PM · Jan 15, 2024 ⓘ

❤️ 475 💬 Reply 🔗 Share

[Read 174 replies](#)